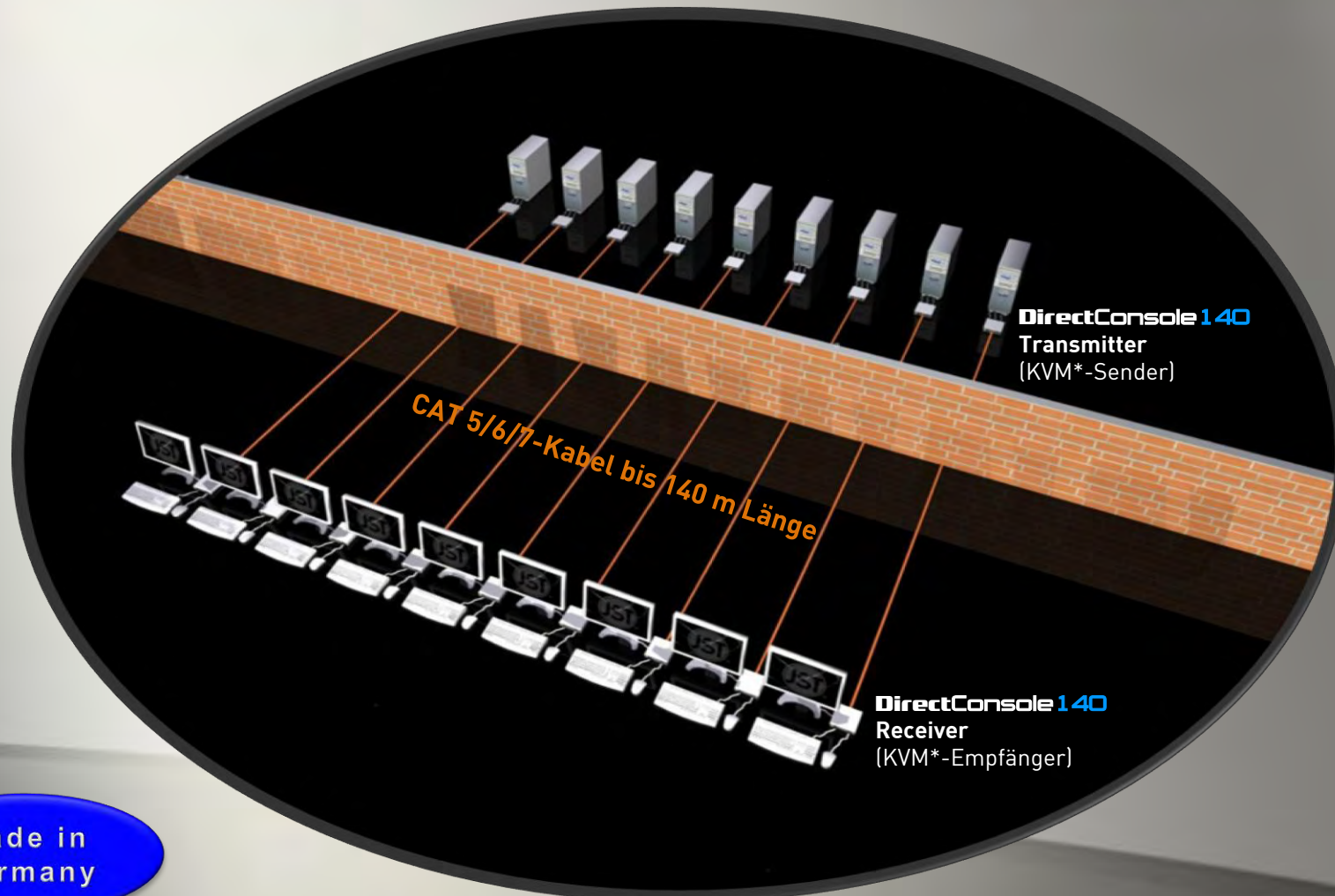


DirectConsole₁₄₀

Rechnerauslagerung



JUNGMANN
Systemtechnik



Made in
Germany

*KVM ist die Abkürzung für Keyboard/Video/Mouse

Die **DirectConsole140** von JST gehören zur Produktgruppe der KVM-Extender (Keyboard/Video/Mouse-Verstärker). Mit einem **Transmitter** und einem **Receiver** werden die KVM-Signale eines Rechners bis zu 140 m verstärkt. Somit können alle Arbeitsplatzrechner aus dem Kontrollraum entfernt und in einem Technik- oder Rechnerraum installiert werden. Im Kontrollraum verbleiben nur noch die Konsolen, also die Tastatur, die Maus und der Monitor. Das Besondere an dem **DirectConsole140** ist, dass das digitale Video-Signal (DVI-D) übertragen wird.

Für den Einsatz der **DirectConsole140** müssen die Rechner mit einem DVI-Anschluss ausgestattet sein.

Die Situation heute:

- Viele Clients im Kontrollraum entwickeln viele Geräusche und Wärme.
- Die Klimaanlage soll das Wärmeproblem lösen. Aber abgesehen von dem erhöhten Energieverbrauch, wirkt sich dies zusätzlich negativ auf die Arbeitsumgebung aus.
- Die Rechner sind in kleine Tischgehäuse am Arbeitsplatz untergebracht, dies führt zu Kabelsalat und es besteht die Gefahr eines Wärmestaus (Überhitzung der Rechner).
- Oder die Rechner sind offen unter den Tischen platziert, das sieht nicht gut aus und beeinträchtigt die Beinraumfreiheit.

Das alles muss nicht sein. JST empfiehlt die Arbeitsplatzrechner aus dem Kontrollraum auszulagern und in einem entfernten Technikraum zu installieren.

Die Vorteile:

- weniger Geräusche
- weniger Wärme
- weniger Energieverbrauch
- Raumgewinn am Arbeitsplatz
- mehr Sicherheit
- rundum mehr Wohlbefinden und konzentrierteres Arbeiten

DirectConsole₁₄₀

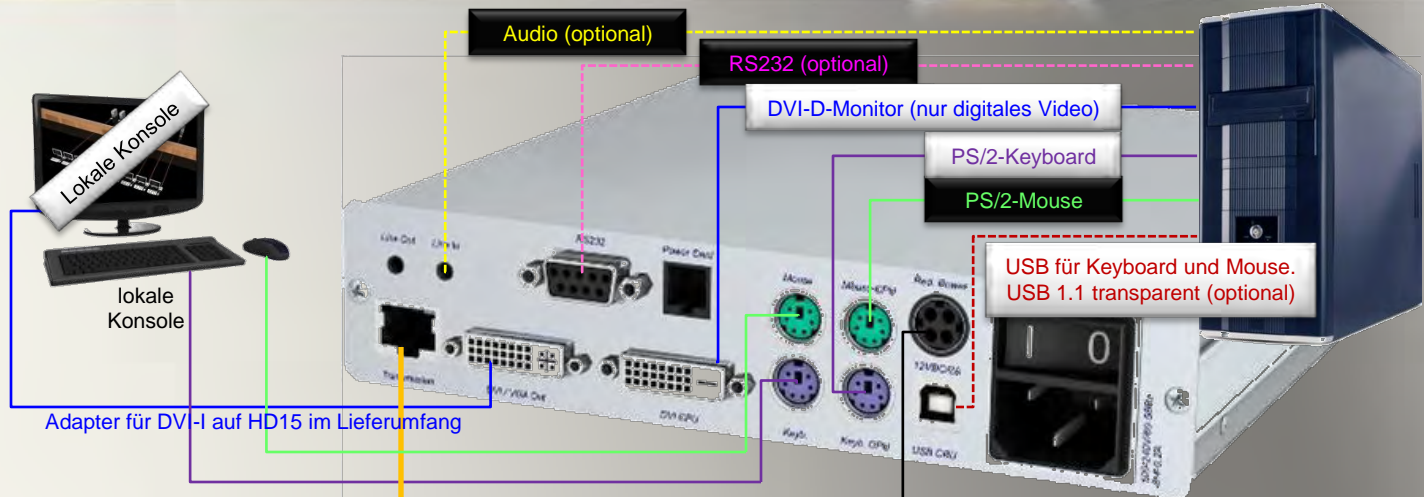
Rechnerauslagerung



JUNGMANN
Systemtechnik

Transmitter

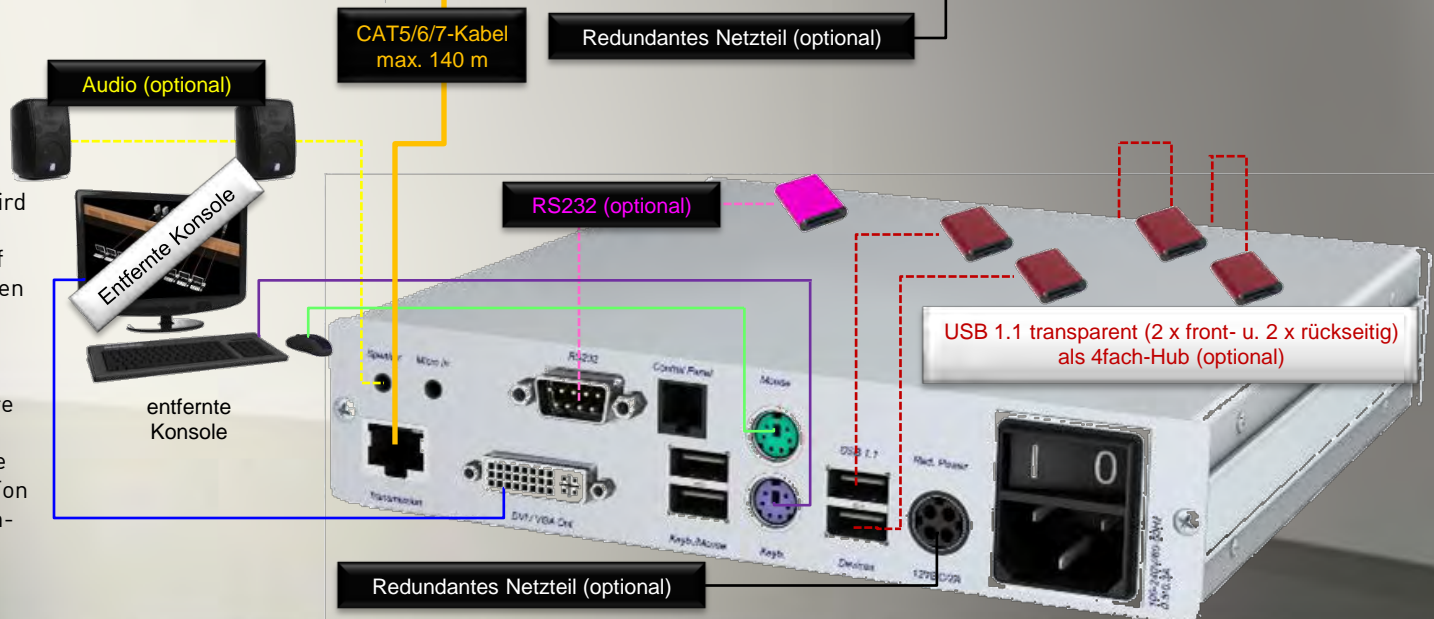
Der Transmitter befindet sich im Rechnerraum. Hier wird der Rechner angeschlossen. Bei Bedarf kann zusätzlich, wie hier dargestellt, eine lokale Konsole angeschlossen werden.



Plug & Play

Receiver

Der Receiver befindet sich im entfernten Bedienraum. Hier wird die Konsole angeschlossen, die ohne Performance-Verluste auf den Rechner zugreift. Wir nennen diese Konsole auch Direktkonsole. Optional können Sie auch Ihren Cardreader, USB-Stick, Touchpanel oder jegliche andere RS232- oder USB 1.1-Devices anschließen. Oder schließen Sie Ihre Lautsprecher an, um den Ton aus der Soundkarte des entfernten Rechners zu empfangen (Option).



KIS Keep It Simple

Folgen Sie unserem Motto „**KIS**“. Um Verluste in der Performance zu verhindern, werden die KVM-Signale **nicht** über IP-Adressen übertragen. Sie verstärken also die KVM-Signale netzwerkunabhängig mit hoher Betriebssicherheit und ohne Geschwindigkeitsverluste.

Die **DirectConsole 140**, bestehend aus jeweils einem Sender und einem Empfänger, werden ohne Software installiert und sind auf jedem Betriebssystem lauffähig. Die Übertragung der Signale erfolgt über ein CAT5, 6 oder 7-Kabel, das sehr häufig bereits verlegt ist, wodurch zusätzliche Installationskosten entfallen.

Neben den KVM-Signalen können optional Audio-Signale der Rechnersoundkarte, RS232-Signale für z. B. Touchpanels oder USB-Signale für z. B. Cardreader etc. verstärkt werden. Zudem sind die Komponenten auch für den Betrieb von bis zu 3 Monitoren erhältlich.

Eine extrem hohe Auflösung bis zu 1920 x 1200/60Hz wird unterstützt (längenabhängig). Die maximale Kabelstrecke für KVM-Signale beträgt 140 m.

Mit den **DirectConsole 140** passen Sie Ihre IT Ihren Wünschen an. Durch Kombination mit anderen JST-Produkten, z. B. mit dem MultiCenter, können viele Rechner über wenige Konsolen aus der Ferne bedient werden. Wir nennen dies **Multiconsoling®**. So sparen Sie Konsolen im Kontrollraum, behalten dadurch den Überblick und erhöhen gleichzeitig die Flexibilität. Mehr zu dem Thema Multiconsoling finden Sie im Internet.



Technische Daten der **DirectConsole 140**

1. Verstärker-System für KVM-Signale (KVM=Keyboard/Video/Mouse). Ein System besteht aus einem Transmitter und einem Receiver.
2. Transmitter: Sender zum Anschluss der KVM-Schnittstellen des Rechners.
3. Der Transmitter ist mit zusätzlichem lokalen Konsolenanschluss für Maus, Tastatur und Monitor ausgestattet zur Bedienung des Rechners im Rechnerraum oder zum Anschluss an ein Matrix-System, z. B. einem MultiCenter. Dieser Konsolenanschluss arbeitet konkurrierend zu dem entfernten Anschluss. D. h., es ist nur ein Zugriff zur Zeit möglich.
4. Receiver: Empfänger für Konsolenanschluss am entfernten Bedienstandort.
5. Übertragungslänge: Bis 140 Meter (kabelabhängig). Übertragungskabel (nicht im Lieferumfang): CAT5-, CAT6- oder CAT7-Kabel mit RJ45-Steckern. Installationskabel AWG22 bis 140 m/AWG23 bis 130 m/AWG24 bis 120 m und Patchkabel AWG26/7 bis 80m.
6. Videoanschluss des Rechners am Transmitter nur über DVI möglich. Signaltyp Eingang = DVI-D/Single-Link.
7. Videoanschluss des lokalen Monitors am Transmitter über DVI-I, d. h. flexible Schnittstelle für analoge oder digitale Monitore.
8. Videoanschluss des entfernten Monitors am Receiver über DVI-I, d. h. flexible Schnittstelle für analoge oder digitale Monitore.
9. Videoauflösung bei analogem und digitalem Anschluss bis 1920 x 1200/60 Hz.
10. Farbmodus: Digital 24 Bit
11. Weiterleitung und Speicherung der Enhanced-DDC-Infos zwischen entferntem Monitor und Rechner.
12. Unterstützung Keyboard/MousePS/2- und USB-Tastatur am Receiver und Transmitter für den Rechneranschluss. Für den lokalen Konsolenanschluss am Digi-Trans ist PS/2 möglich.
13. Lauffähig auf jedem Betriebssystem.
14. Plug & Play ohne Software-Installation.
15. Hot-Plug-Funktion: Rechner und **DirectConsole 140** können im laufenden Betrieb angeschlossen werden.
16. Stay-Alive-Funktion: Bei Abschalten der **DirectConsole 140** bleibt der angeschlossene Rechner davon unberührt.
17. Stromversorgung Transmitter: Integriertes Netzteil, Spannung 100-240 V/, 60 bis 50 Hz; 0,4-0,2A, Kaltgerätestecker (IEC-320 C14).
18. Stromversorgung Receiver: Integriertes Netzteil, Spannung 100-240 V/, 60 bis 50 Hz; 0,4-0,2A, Kaltgerätestecker (IEC-320 C14).
19. Systemaktualisierung durch Flash-Upgrade.
20. Höchste Störfestigkeit durch Metallgehäuse.
21. Maße pro Gerät (für Transmitter und Receiver identisch): B 210 mm x H 44 mm x T 210 mm oder 19"-Ausführung (1HE).
22. Gewicht pro Gerät (für Transmitter und Receiver identisch): 1,2 kg.
23. Einsatzumgebung: +5°C bis +45°C. 20% bis 80% Luftfeuchte, nicht kondensierend
24. Konformität: CE, RoHS

Optionen

1. RS232-Schnittstelle: D-Sub 9-Buchse. Übertragungsrate max. 115.200 bps, Signale RxD, TxD, RTS, CTS, DTR, DSR, DCD.
2. Audio-Schnittstelle: Bidirektionale Übertragung von Stereo-Signalen in CD-Qualität (24 bit digital), Abtastrate 96 kHz, Bandbreite 22 kHz; 3,5 mm Klinkebuchse. Mikrofon-Vorverstärkung 20 dB.
3. USB 1.1 Schnittstellen: Unterstützung von High Power Geräten bis 500 mA, Übertragungsrate bis 12 MBit/s.
4. Redundante Stromversorgung: Externes Netzteil, Anschluss an Mini-DIN 4 Power-Buchse, Spannung +12VDC/0,6A.

Optionen bei Einsatz für Rechner mit Mehrfachgrafikkarte

5. **DirectConsole 140** zur Verstärkung folgender Signale: 1 x Keyboard, [2 x Video](#) und 1 x Mouse. Die technischen Daten sind identisch mit allen anderen Digi-Transmission-Komponenten, jedoch mit folgenden Abweichungen: Maße = B 435 mm x H 44 mm x T 210 mm oder 19"-Ausführung (1HE), Gewicht DT ca. 3 kg pro Komponente; Ampere 0,4-0,3A für DT und 0,4-0,2A für DR.
6. **DirectConsole 140** zur Verstärkung folgender Signale: 1 x Keyboard, [4 x Video](#) und 1 x Mouse. Die technischen Daten sind identisch mit allen anderen Digi-Transmission-Komponenten, jedoch mit folgenden Abweichungen: Maße = B 435 mm x H 44 mm x T 210 mm oder 19"-Ausführung (1HE), Gewicht DT ca. 3 kg pro Komponente; Ampere 0,7-0,3A für DT und 0,6-0,3A für DR.

Einfache Installation

7. Der Rechneranschluss am Transmitter erfolgt über einen im Lieferumfang enthaltenen 2 Meter-Kabelsatz, bestehend aus 1 x USB (Keyboard/Mouse), 2 x farbkodierte PS/2 Stecker/Stecker-Kabel (Keyboard/Mouse) und 1 x DVI-D (Video). Ein Dongle „DVI-I Stecker ↑ HD15-Buchse“ liegt der Lieferung ebenfalls bei. Option: 1 x RS232-Kabel und 2 x Audio-Kabel 3,5 mm-Klinke Stecker/Stecker (Mikrofon/Lautsprecher).
8. Die Distanz zum Receiver wird durch ein CAT-x-Kabel (ab CAT5e aufwärts) überbrückt. Die vorhandene Infrastruktur-Verkabelung kann selbstverständlich inkl. Patchpanels und Datendosen genutzt werden.
9. Schließen Sie am Receiver einfach Monitor, Keyboard und Mouse an (wahlweise über PS/2 oder USB). Das Bild wird automatisch, dank intelligenter DDC-Unterstützung, optimal eingestellt. Fertig!

Updates

10. Über die integrierte Serviceschnittstelle können Sie Aktualisierungen aller Systemkomponenten in Form eines Flash-Upgrades durchführen. Das sichert die lange Einsatzfähigkeit des Systems.